



KONTAKT

ATS Fehmarn | Arne Riedel
Klaus-Groth-Straße 1 | 23769 Burg a. F.
Tel. 04371-501990 | 0172-2580036
ats.burg@landesverein.de

ATS Oldenburg | Petra Flick
Kleine Schmützstraße 16 a | 23758 Oldenburg i. H.
Tel. 04361-494325 | 0172-2580053
ats.oldenburg@landesverein.de

ATS Heiligenhafen | Petra Flick
Kirchhofstraße 2-6 | 23774 Heiligenhafen
Tel. 0172-2580053
ats.oldenburg@landesverein.de

ATS Neustadt | Tatjana Makarowski
Oldenburger Straße 4 | 23758 Neustadt i. H.
Tel. 04561-7145805 | 0152-28221001
ats.neustadt@landesverein.de

Offene Sprechzeiten

Burg: Mi. 15:00 bis 18:00 Uhr
Heiligenhafen (im Rathaus, Markt 4):
Mo. 13:30 bis 16:30 Uhr
Oldenburg (Mühlenkamp 5):
Do. 9:00 bis 12:00 Uhr
Neustadt: Di. 9:00 bis 11:00 Uhr

Alle Mitarbeitenden der ATS unterliegen der Schweigepflicht. Wir respektieren und akzeptieren die Individualität unserer Klient*innen und legen Wert auf einen grenzwahrenden, wertschätzenden Umgang. Unsere Angebote berücksichtigen zudem sexuelle und geschlechtliche Identitäten und geschlechtsspezifische Aspekte.

ATS SUCHTHILFEZENTRUM IM KREIS OSTHOLSTEIN

Kleine Schmützstraße 16 a
23758 Oldenburg

Tel. 0152-28263813
schiller.roman@landesverein.de

Wir freuen uns über Kritik und Anregungen.

Regionalleitung

Roman Schiller

Teamleitung

Petra Flick



landesverein.de

Besuchen Sie auch unsere Social Media-Kanäle:



ATS SUCHTHILFEZENTRUM IM KREIS OSTHOLSTEIN

Beratung, Assistenz in Beschäftigung und Arbeit,
Vermittlung, Assistenz im eigenen Wohnraum,
Wohn- und Hausgemeinschaften, ambulante
Therapie und Nachsorge, Prävention



AUFKLÄRUNG UND HILFEN RUND UM SUCHT UND SUCHTVERHALTEN

Das ATS Suchthilfezentrum im Kreis Ostholstein bietet komplexe Hilfen für Menschen, die direkt oder indirekt (z. B. als Angehörige) von einem suchtbezogenen Problem (Konsum von Suchtmitteln oder Suchtverhalten wie Glücksspiel) betroffen sind und sich damit auseinandersetzen wollen.

Im Rahmen der Daseinsvorsorge erfüllen wir im nördlichen Teil des Kreises Ostholstein für Sie unseren Dienstleistungsauftrag. Sie finden uns mit verschiedenen Angeboten in den vier Beratungsstellen Burg, Oldenburg, Heiligenhafen und Neustadt.



SUCHTHILFEN – INDIVIDUELL UND FLEXIBEL

Beratung/Krisenintervention

In regelmäßigen Sprechstunden (i. d. R. einmal wöchentlich) und nach telefonischer Vereinbarung stehen Ihnen die ATS Suchtexpert*innen für vertrauliche Gespräche zur Verfügung. Für Menschen, die aktuell eine Entzugsbehandlung absolvieren und wissen möchten, wie es weitergehen kann, übernehmen wir direkt in der Klinik eine Lotsenfunktion. Überdies leisten wir bei Gefährdungslagen und im Auftrag des Gesundheitsamtes aufsuchende Hilfen.



suchtberatung-sh.de
SUCHTBERATUNG digital SH

Vermittlung

Wir erarbeiten mit Ihnen geeignete Anschlussperspektiven: Sind Ziele erreicht oder nicht mehr aktuell, vermitteln wir auf Wunsch in weiterführende Hilfen (Eingliederung, Selbsthilfe, Entzugsbehandlung, medizinische Rehabilitation, Substitution).

Ambulante Rehabilitation

Direkt bei uns können Sie eine ambulante medizinische Rehabilitation in Anspruch nehmen.

Nachsorge

Wir halten nach einem stationären Aufenthalt auch Nachsorge als weiterführende Hilfen für Sie vor.

Qualifizierte Assistenz

Im Rahmen der Eingliederungshilfe erhalten Sie bei uns individuelle Leistungen zur sozialen Teilhabe.

Wohn- und Hausgemeinschaften

Halt und Sicherheit bietet unser assistiertes Wohnen. Benötigen Sie im Alltag oder krankheitsbezogen Schutz und professionelle Hilfe, stehen Ihnen unsere Wohn- und Hausgemeinschaften „Sprungbrett“ und „Sozialpsychiatrische WG für Doppeldiagnosen“ zur Verfügung.

Psychosoziale Begleitung für substituierte Menschen

Bei Substitutionsbedarf oder Teilnahme an einem Substitutionsprogramm stehen wir Ihnen mit psychosozialer Hilfe und Beratung zur Seite.

Prävention

Suchtvorbeugung beginnt im Kindergarten, setzt sich in der Schule fort und ist auch bei sozialräumlichen Akteuren gefragt. Besonders etabliert ist unser Beratungs- und Präventionsangebot an Schulen für Schüler*innen, Angehörige und Lehrkräfte.

